



Frankfurter Buchmesse und Berlinale erweitern Kooperation

Neue Initiativen und Events zum Messeschwerpunkt „Forum Film & TV“ bei der Buchmesse (19.-23.10.2005) verstärken den Dialog von Verlags- und Filmbranche /
Berlinale-Tag am 19. Oktober

Nach dem erfolgreichen Start der Kooperation zwischen den Internationalen Filmfestspielen Berlin und der Frankfurter Buchmesse bei der *Berlinale* im Februar wird die Initiative mit weiteren gemeinsamen Fachveranstaltungen auf der Buchmesse im Oktober ausgebaut. Buchmesse und *Berlinale* möchten spannenden Stoffen den Weg ebnen, um nach ihrem Buch-Erfolg eine zweite Karriere im Kino oder Fernsehen zu machen.

„Ziel ist es, durch den Austausch zwischen Literatur und Film neue Projekte anzustoßen. Die positive Resonanz auf unsere bisherigen gemeinsamen Aktivitäten bestätigt uns, diese Kooperation zu erweitern“, kommentiert Berlinale-Direktor Dieter Kosslick. „Wir möchten beide Veranstaltungen als Handelsplatz für Filmstoffe etablieren.“

Die Berlinale ist im Rahmen des ersten Fachbesuchertags, 19. Oktober, zu Gast im „Forum Film & TV“ und präsentiert im Buchmesse-Kino vier Literaturverfilmungen aus dem *Berlinale*-Programm 2005:

- *Populärmusik aus Vitulla (Populärmusik fran Vittutla)*, Schweden/Finnland; Regie: Reza Bagher, Romanvorlage: Mikael Niemi)
- *Der späte Mitterand (Le promeneur du champs de mars)*, Frankreich; Regie: Robert Guédiguian, Romanvorlage: Georges-Marc Benamou)
- *Thumbsucker* (USA; Regie: Mike Mills, Romanvorlage: Walter Kirn)
- *Asylum* (USA/Irland; Regie: David MacKenzie, Romanvorlage: Patrick McGrath)

Zusätzlich werden Vertreter der Film- und Verlagsbranche in einem **Workshop** ihre Erfahrungen austauschen. Moderiert von Peter Cowie, international renommierter Filmjournalist und Autor zahlreicher Filmbücher, soll ausgelotet werden, welche Partnerschaften im Bereich Filmproduktion möglich sind (Anmeldungen über palm@berlinale.de, Teilnehmerzahl begrenzt).

56. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
09. – 19.02.2006

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 30 259 20 707
Fax +49 30 259 20 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Dr. Thomas Köstlin
(Kaufmännischer Geschäftsführer),
Prof. Dr. Lydia Hausteil
(kommissarisch seit 01.08.2005)
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Dr. Christina Weiss

Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Ebenfalls unter der Gesprächsleitung von Peter Cowie findet der **Filmtalk** statt. Ein Regisseur wird die spezifischen Herausforderungen von Literaturadaptionen vorstellen. Der **Filmtalk** gibt Einblick in die Regie-Arbeit im Umgang mit dem Stoff und bei der Übersetzung von Sprache in Bild.

Die Frankfurter Buchmesse bietet 2005 im Internationalen Agenten-Zentrum für Adaptionen & Drehbuch eine weitere Serviceleistung an. In **Speed Dating Sessions** vom 19. bis 21. Oktober können Filmproduzenten und Redakteure in Kontakt mit Verlagen und Agenturen treten. Die Teilnehmer erhalten außerdem einen Verfilmungsrechte-Katalog, in dem sich die am Speed Dating beteiligten Verlage und Produzenten vorstellen und eine Auswahl ihrer Stoffe präsentieren. Im Rahmen der Kooperation mit den Filmfestspielen lädt die Buchmesse Teilnehmer des *Berlinale Co-Production Markets* zu den Speed Dating Sessions ein.

„Mit dem Forum Film & TV hat die Frankfurter Buchmesse vor zwei Jahren einen Marktplatz für den Handel mit Filmrechten eröffnet, der der Film- und Buchbranche bisher – auch international – gefehlt hat“, sagt Juergen Boos, Direktor der Frankfurter Buchmesse. „Mit den organisierten Speed Datings zwischen Verlags- und Filmbranche tun Buchmesse und *Berlinale* in diesem Jahr einen weiteren Schritt dahin, die Kontakte zwischen beiden Branchen zu intensivieren und zu professionalisieren.“

Die Kooperation zwischen der Buchmesse und der *Berlinale* wird bei den 56. Internationalen Filmfestspielen Berlin (9.-19.02.2006) fortgesetzt. Neben der Repräsentanz der Buchmesse auf dem neuen *European Film Market (EFM)* der Filmfestspiele im Martin-Gropius-Bau wird es weitere gemeinsame Fachveranstaltungen im *Berlinale Co-Production Market* geben.

Pressekontakt Frankfurter Buchmesse:
Holger Ehling, Presse und Unternehmenskommunikation
presse@book-fair.com

Pressekontakt Internationale Filmfestspiele Berlin:
Frauke Greiner, Presseabteilung
press@berlinale.de

Presseabteilung
30. September 2005